



KulturSpuren Dänemark – Fahrradtour

9 Gut Bülk

Das Anfang des 14. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnte Gut Bülk gehörte ab 1414 der Familie Rantzau, die so die Güter Knoop, Seekamp, Eckhof und Bülk besaß. Otto Rantzau baute dort ein neues Gutshaus, das bis 1796 bestand.



Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Ländereien des Gutes aufgeteilt. Neben dem jetzt Alt-Bülk genannten Ursprungsgut entstanden Neu-Bülk und Eckhof. Beide Güter waren zuvor Meierhöfe, also Nebengebäude, von Alt-Bülk.

1828 wurde das Gut an den aus Westfalen stammenden Carl August Rodde verkauft, der 1833 das bis heute stehende Gutshaus bauen ließ. 1927 kaufte die Familie Rodde auch Neu-Bülk. Mitglieder der Familie leben bis heute auf beiden Gütern und betreiben dort unter anderem einen Reitstall.



Verlassen Sie Gut Eckhof und wenden Sie sich nach links auf den Fuß- und Fahrradweg. Bei nächster Gelegenheit biegen Sie rechts ab. Folgen Sie dem Weg bis zur Stohler Landstraße, wo Sie sich nach links wenden. Nach ca. 1,8 km erreichen Sie auf der rechten Straßenseite die Einfahrt zu Gut Bülk.

Adresse:
Gut Alt-Bülk
24229 Strande